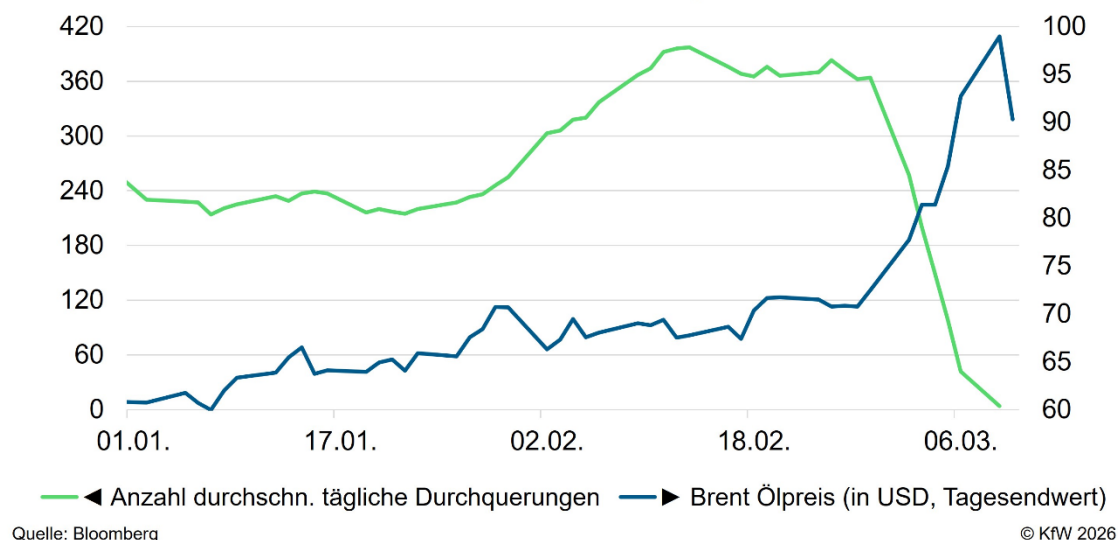


Auf einen Blick

Blockade der Straße von Hormus: Tankerverkehr bricht ein, Brent-Ölpreis steigt rasant

Entwicklung des Tankerverkehrs in der Straße von Hormus und Brent-Ölpreis



10. März 2026

Die Straße von Hormus, die als lebenswichtige "Aorta" für rund 25 % des weltweiten auf See transportierten Rohöls sowie 20 % des globalen Flüssigerdgas gilt, verzeichnet derzeit einen historischen Einbruch der maritimen Aktivität. Während der tägliche Tankerverkehr zwischen West und Ost zu Beginn des Jahres noch bei 200 bis 400 Durchfahrten lag, ist er aktuell praktisch zum Erliegen gekommen. Teheran hat die Meerenge faktisch für den internationalen Schiffsverkehr gesperrt, unterstützt durch aggressive Manöver der Revolutionsgarden und die ausdrückliche Drohung, jede Durchfahrt mit Gewalt zu verhindern. Aufgrund erheblicher Angebotsengpässe stieg der Ölpreis der Sorte Brent in den letzten Tagen rasant und erreichte zwischenzeitlich über 115 US-Dollar pro Barrel (Intraday). Für die weitere wirtschaftliche Entwicklung ist entscheidend, wie lange der Iran die Blockade aufrechterhalten kann und in welchem Ausmaß die Produktions- und Verladekapazitäten der benachbarten Golfstaaten durch die Angriffe beeinträchtigt werden.

KfW Research

Dr. Stephan Bales, +49 69 7431-99048, stephan.bales@kfw.de